
210. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 210, Punkt 5 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 287

Der Ständige Rat,

unter Hinweis auf den Beschluß Nr. 261 (PC.DEC/261) vom 22. Oktober 1998, ein OSZE-Seminar zum Thema „Zusammenarbeit zwischen internationalen Organisationen und Institutionen: Erfahrungen und Aussichten in Südosteuropa“ abzuhalten,

- verabschiedet die Tagesordnung, den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten des Seminars laut Anhang.

TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND ORGANISATORISCHE
MODALITÄTEN DES OSZE-SEMINARS ÜBER ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN:
ERFAHRUNGEN UND AUSSICHTEN IN SÜDOSTEUROPA

(Sofia, 17. bis 19. Mai 1999)

I. TAGESORDNUNG UND ZEITPLAN

Montag, 17. Mai 1999

Eröffnungssitzung

Vorsitz: Botschafter Giancarlo Aragona, Generalsekretär der OSZE

9.30 - 10.00 Uhr

- Ansprache eines Vertreters Bulgariens
- Rede eines Vertreters des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE

Arbeitssitzung 1: Drei Jahre nach Dayton - Aus Bosnien und Herzegowina
gezogene Lehren

Moderator: Botschafter Hervé Ladsous (Frankreich)

Berichterstatter: ...

10.00 - 13.00 Uhr

Beiträge:

- Carlos Westendorp, Hoher Repräsentant
- Botschafter Robert Barry, Leiter der OSZE-Mission in Bosnien und Herzegowina
- ein Vertreter der NATO (SFOR)
- ein Vertreter der UN-Mission in Bosnien und Herzegowina
- Botschafter Henry Jacolin, Sonderbeauftragter des Amtierenden Vorsitzenden für die Verhandlungen nach Artikel V

Diskussion

11.30 - 11.50 Uhr

Kaffeepause

Arbeitssitzung 2: Normalisierung der Lage nach den Konflikten in Albanien und Kroatien - Die Rolle internationaler Organisationen

Moderator: Botschafterin Jutta Stefan-Bastl (Österreich)

Berichterstatter: ...

- 15.00 - 18.00 Uhr
- Beiträge:
- Botschafter Tim Guldemann, Leiter der OSZE-Mission in Kroatien
 - Botschafter Daan Everts, Leiter der OSZE-Präsenz in Albanien
 - ein Vertreter des Europarats
 - ein Vertreter von UNHCR

Diskussion

16.30 - 16.50 Uhr

Kaffeepause

Dienstag, 18. Mai 1999

Arbeitssitzung 3:

Krisenbewältigung durch die OSZE - Der Fall Kosovo

Moderator:

Botschafter Adam Kobieracki (Polen)

Berichterstatter:

...

10.00 - 13.00 Uhr

Beiträge:

- Max van der Stoel, Hoher Kommissar für nationale Minderheiten
- ein Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden (Norwegen)
- Botschafter William Walker, Leiter der Kosovo-Verifizierungsmission der OSZE
- Botschafter Márton Krasznai, Direktor des Konfliktverhütungszentrums
- Botschafter Gérard Stoudmann, Direktor des BDIMR
- ein Vertreter von UNHCR
- ein Vertreter der NATO

Diskussion

11.30 - 11.50 Uhr

Kaffeepause

Arbeitssitzung 4:

Podiumsdiskussion über:

Die Rolle der Rechtsstaatlichkeit, der wirtschaftlichen Entwicklung und der Zivilgesellschaft beim Aufbau einer Zone der Stabilität und Entwicklung in Südosteuropa

Moderator:

Botschafter Lars-Erik Lundin, Europäische Kommission

Berichterstatter:

...

- 15.00 - 18.00 Uhr Beiträge:
- Thomas Price, Koordinator für ökonomische und ökologische Aktivitäten der OSZE
 - ein Vertreter der EBRD
 - ein Vertreter der SECI
 - ein Vertreter des Royaumont-Prozesses
 - ein Vertreter des Europarats
 - ein Vertreter der UN-ECE

16.30 - 16.50 Uhr Kaffeepause

Mittwoch, 19. Mai 1999

Arbeitssitzung 5:

Podiumsdiskussion über: Verflochtene Institutionen und die Rolle der OSZE

Vorsitz: Botschafter Kai Eide (Norwegen)

Berichterstatter: ...

- 10.00 - 12.00 Uhr Beiträge:
- Max van der Stoel, Hoher Kommissar für nationaler Minderheiten
 - Botschafter Gérard Stoudmann, Direktor des BDIMR
 - ein Vertreter der UN/DPA
 - ein Vertreter des Europarats
 - ein Vertreter der Europäischen Union
 - ein Vertreter der NATO
 - ein Vertreter des Royaumont-Prozesses
 - ein Vertreter der SECI
 - ein Vertreter der BSEC
 - ein Vertreter der CEI
 - Botschafter Nils Daag (Schweden)
 - ein Vertreter der SEE

Schlußfolgerungen und gezogene Lehren:

Vorsitz: Botschafter Kai Eide (Norwegen)

- 12.00 Uhr - Zusammenfassungen durch die Sitzungsberichterstatter
- Schlußbemerkungen eines Vertreters Bulgariens

13.00 Uhr Abschluß des Seminars

II. ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN

Teilnahme

Vertreter aus interessierten Teilnehmerstaaten
Vertreter aus OSZE-Institutionen
Vertreter aus internationalen Organisationen
NGO-Vertreter
Mitarbeiter des Sekretariats

Das Seminar kann in Form von fünf Arbeitssitzungen von Montag, 17. Mai, bis Mittwoch, 19. Mai 1999, abgehalten werden.

In den Arbeitssitzungen führen Vertreter des Gastlandes, anderer OSZE-Teilnehmerstaaten und des Sekretariats den Vorsitz.

Arbeitssprache ist Englisch.

Die folgenden internationalen Organisationen werden eingeladen, dem Seminar beizuwohnen und Beiträge zu den Debatten zu leisten: Vereinte Nationen, Mission der Vereinten Nationen in Bosnien und Herzegowina (UNMBIH), Büro des Hohen Repräsentanten, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), Hochkommissär der Vereinten Nationen für die Menschenrechte (UNHCHR), Hochkommissär der Vereinten Nationen für die Flüchtlinge (UNHCR), Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UN/ECE), Europarat, Weltbank, Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK), NATO, Stabilisierungstruppe (SFOR), Westeuropäische Union, Schwarzmeerkooperation (BSEC), Zentraleuropäische Initiative (CEI), Südosteuropäische Kooperationsinitiative (SECI), Royaumont-Prozeß, Europäische Union, Kooperationsprozeß in Südosteuropa (SEE).

Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum sowie Japan und die Republik Korea werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu den Debatten zu leisten.

NGO-Vertreter können entsprechend den OSZE-Regeln dem Seminar beiwohnen und an ihm teilnehmen (Anmeldung erforderlich).

Die Hauptreferenten werden ersucht, ihre Referate zuvor schriftlich vorzulegen. Die Wortmeldungen sollten 15 Minuten nicht überschreiten (ausgenommen die Eröffnungssitzung).

Die sonstigen Verfahrensregeln und Arbeitsmethoden der OSZE gelten sinngemäß für das Seminar.